



Studium mit Praxis – Berufspraktika als das große Plus im Fachhochschulstudium

Seit dreizehn Jahren absolvieren die Studierenden der Fachhochschulstudiengänge Burgenland Berufspraktika als fixen Bestandteil ihrer Ausbildung. Das Praktikum ist von Unternehmen und Studierenden hoch geschätzt - in den nächsten Tagen starten ca. 80 Studierende in ein internationales Praktikum.

Eisenstadt, 23. Februar 2010: Für jährlich über 200 Studierende der Fachhochschulstudiengänge Burgenland ist das dreimonatige Berufspraktikum am Ende des Bachelorstudiums das große Plus in ihrer Ausbildung. Neben dem persönlichen Erfahrungswert bringt das Praktikum auch einen Vorsprung beim Berufseinstieg. „Renommierte internationale Unternehmen sowie KMUs greifen gerne auf AbsolventInnen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland zurück, die sie bereits im Praktikum kennen- und schätzen gelernt haben“, so Ingrid Schwab-Matkovits – Geschäftsführerin der Fachhochschulstudiengänge Burgenland.

Das Praxissemester ist in den fünf Bachelorstudiengängen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland fix inkludiert, das heißt für Studierende in den Bereichen

- **Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)**
- **Informationstechnologie und –management**
- **Energie-Umweltmanagement**
- **Gesundheit**

Ein Drittel geht nach Mittel-Osteuropa - Praktika mit internationaler Note

Der Kernkompetenzbereich Wirtschaft zeichnet sich durch seine besondere Ausrichtung aus – Studierende erleben den Mittel-Osteuropa-Schwerpunkt durch ein Berufspraktikum in Ungarn, Polen, Russland, Tschechien etc. hautnah. In den nächsten Tagen starten knapp 80 Studierende in diese internationale Herausforderung. „Mein Berufspraktikum bei Rewe in Moskau ist eine einmalige Chance – ich bin schon sehr gespannt“, so Thomas Reisner

„Das Berufspraktikum im Ausland zu absolvieren ist eine einmalige Gelegenheit - Praxis und Erfahrung vor Ort in verschiedenen Kulturen sind wichtige Bausteine auf dem Weg zu einer internationalen Karriere,“ meint dazu auch Mag.^a Johanna Hummelbrunner, Leiterin des HR-Bereichs der Robert Bosch AG. Seit vielen Jahren arbeitet das internationale Unternehmen eng mit den Fachhochschulstudiengängen Burgenland zusammen.

YPD-Challenge zu Gast am Campus Eisenstadt

Am 23.2.2010 ist die YPD-Challenge 2010 samt Initiator Hannes Jagerhofer zu Gast am Campus in Eisenstadt. Der Standort für die Präsentation der Top-Praktika 2010 ist gut gewählt – für die Studierenden der Fachhochschulstudiengänge Burgenland ist das Berufspraktikum das große Plus im Studium für den Vorsprung beim Berufseinstieg.

Nähere Informationen zum Studienprogramm unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Fotos:



Die beiden Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt



Für die Studierenden geht es in den nächsten Tagen ins Berufspraktikum – 1/3 nach Mittel-Osteuropa